

## Fahrsicherheitstraining der FFC

# Sicherheit schon ab der Alarmierung

... hat sich der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg als eines der wichtigsten Förderziele auf die Jahresplanung geschrieben. Und so wurden jüngst Fördermittel von rund 8000 Euro von den ehrenwerten Spendern in ein erneutes PKW-Fahrsicherheitstraining für die aktiven Angehörigen des Löschzugs Cronenberg investiert.

Am 13. und 27. Januar konnten so 41 Kameradinnen und Kameraden beim ADAC Fahrsicherheitszentrum in Grevenbroich ihre Reaktionsfähigkeit und die Fahrsicherheit ihres eigenen PKW kennenlernen und wertvolle Fahrtipps mit nach Hause nehmen, die unter anderem die Sicherheit auf dem Weg zum Feuerwehrhaus nach einer Alarmierung erhöhen soll. Zuletzt hatten die Kameradinnen und Kameraden solch ein Training vor knapp 10 Jahren durchgeführt, unter anderem auch für Löschfahrzeuge. Mitglieder der Feuerwehr genießen ab dem Zeitpunkt der Alarmierung Sonderrechte nach §35 StVO, und sind damit von den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung befreit, sofern dies zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben dringend geboten ist. Die privaten Fahrzeuge sind natürlich nicht mit Sonderanlagen ausgerüstet und somit kann gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmern nicht angezeigt werden, dass man gerade Sonderrechte in Anspruch nimmt. Deshalb sind mit dem Privat-PKW auf der

Alarmfahrt auch nur solche Sonderrechte zulässig, die in keiner Form den übrigen Verkehr einschränken oder gar gefährden würden. Die Mitglieder befinden sich also zusätzlich zur Anspan-

nung aufgrund des bevorstehenden Einsatzes in der schwierigen Situation, sehr schnell das Feuerwehrhaus zu erreichen, gleichfalls aber die Verhältnismäßigkeit der Mittel zu wahren.



Der Löschzug Cronenberg bedankt sich bei seinem Förderverein für diese tolle Zuwendung, denn ohne ihn wäre solch eine Aktion nicht zu stemmen.

